

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

12. Dezember 2010: «Credit Suisse Sports Awards 2010»

An diesem Sonntag überträgt das Schweizer Fernsehen die Auszeichnung der erfolgreichsten Schweizer Sportler im Rahmen der «Credit Suisse Sports Awards» live aus den Fernsehstudios in Zürich. Die Sendung wird auf SF 1, TSR 2, RSI LA 2 und HD suisse übertragen.

Die zehnte Austragung der Schweizer Sportlerwahl haben die Veranstalter SRG SSR idée suisse und Credit Suisse zum Anlass genommen, den Veranstaltungsort und den Sendeplatz neu zu gestalten. Ab 2010 werden die «Credit Suisse Sports Awards» am Sonntagabend live um 20.05 Uhr aus den Fernsehstudios des Schweizer Fernsehens und des tpc in Zürich auf vier Fernsehsendern der SRG SSR ausgestrahlt. Das Moderationsteam besteht weiterhin aus Sandra Studer und Rainer Maria Salzgeber. Für das Fernsehpublikum führt dieser Standortwechsel zu keiner Änderung: Das bewährte Sendekonzept wird beibehalten, und das TV-Publikum kann wie bis anhin nach einer Vorauswahl durch die Schweizer Spitzensportler und Sportmedien aus je zehn Nominierten seine Favoriten zur Sportlerin und zum Sportler des Jahres wählen.

Die Livesendung und somit die Auszeichnung der Sportlerinnen und Sportler bleibt das Herzstück der «Credit Suisse Sports Awards». «Die bessere Verfügbarkeit der Athletinnen und Athleten an einem Sonntagabend und der Wunsch, das Rahmenprogramm schlichter und somit auch zeitgemässer zu gestalten, waren ausschlaggebend für den neuen Sendeplatz und die Fernsehstudios des Schweizer Fernsehens und des tpc als neuen Austragungsort», begründet Urs Leutert, Leiter Business Unit Sport SRG SSR und SF Sport, die Neuerungen.

Auch für Sandra Caviezel, Leiterin Sponsoring Private Banking Credit Suisse, ist es ein Schritt in die richtige Richtung: «Wir freuen uns auf diese Auffrischung – auf ein modernes Format der ‘Credit Suisse Sports Awards’. Wichtig ist uns auch, dass wir unseren Gästen weiterhin einen glamourösen und unvergesslichen Anlass bieten können.» Die rund 400 geladenen Persönlichkeiten aus der Welt des Sports, der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft dürfen sich auch 2010 auf einen exklusiven und aussergewöhnlichen Anlass freuen.

Das Fernsehpublikum wählt die Kunstturnerin Ariella Kaeslin zum dritten Mal in Folge zur Sportlerin des Jahres. Bei den Männern macht Skispringer Simon Ammann das Rennen. Der 28-jährige Toggenburger bekommt die meisten Stimmen und wird Sportler des Jahres 2010.